



Gebrauchsinformation

Hypophysis GI D5 – D30

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:
Hypophysis bovis GI

Anthroposophisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung der funktionellen Konstitution bei Wachstums- und Reifungsstörungen sowie bei Erschöpfungszuständen.

Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Hypophysis GI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.

Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5-1 ml subcutan injizieren.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Hypophysis GI D5	Hypophysis bovis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D6	Hypophysis bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D8	Hypophysis bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D10	Hypophysis bovis GI Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D12	Hypophysis bovis GI Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D15	Hypophysis bovis GI Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D30	Hypophysis bovis GI Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

Stand: 09/2015

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(verschiedene Verdünnungsgrade):

Serienpackung I:

4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt

Gebrauchsinformation

Hypophysis GI

Serienpackung I und III

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:

Hypophysis bovis GI

Anthroposophisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung der funktionellen Konstitution bei Wachstums- und Reifungsstörungen sowie bei Erschöpfungszuständen.

Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Hypophysis GI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.

Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5-1 ml subcutan injizieren.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Beginnend mit den tiefen Potenzen und damit ansteigend in der Potenzhöhe.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

Serienpackung I:

4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Hypophysis GI D5	Hypophysis bovis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D6	Hypophysis bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D8	Hypophysis bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Hypophysis GI D5	Hypophysis bovis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D6	Hypophysis bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D8	Hypophysis bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D10	Hypophysis bovis GI Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D12	Hypophysis bovis GI Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D15	Hypophysis bovis GI Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Hypophysis GI D30	Hypophysis bovis GI Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Jeweils potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 09/2015

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
(verschiedene Verdünnungsgrade):

Serienpackung I:

4 Ampullen D5, 4 Ampullen D6, 2 Ampullen D8

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12,
1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt